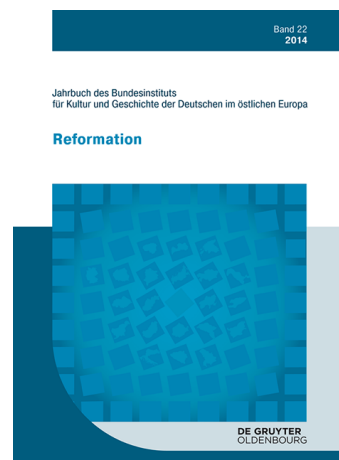


Citation style

Wulff, Nadja: review of: Tat'jana Alekseevna Šrader, Nemcy v Sankt-Peterburge. Biografičeskij aspekt. XVIII-XX veka, Bd. 5, Sankt-Peterburg: Kunstkamera, 2009, in: Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, --, 18 (2010), DOI: 10.15463/rec.1189724681

First published: Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, --, 18 (2010)



copyright

This article may be downloaded and/or used within the private copying exemption. Any further use without permission of the rights owner shall be subject to legal licences (§§ 44a-63a UrhG / German Copyright Act).

Tar'jana Alekseevna Šrader (Hg.): *Nemcy v Sankt-Peterburge. Biografičeskij aspekt. XVIII–XX vv.* [Die Deutschen in Sankt Petersburg. Biographische Aspekte. 18.–20. Jahrhundert]. Vypusk [Bd.] 5. Sankt-Peterburg: Kunstkamera 2009. 282 S., Abb. ISBN 978-5-98709-196-8.

Der Sammelband widmet sich Vertretern der Deutschen in Sankt Petersburg/Sankt-Peterburg, einer der größten Diasporagemeinden der Stadt. Dokumentiert sind Biographien aus dem 18. bis 20. Jahrhundert und die Beiträge der Porträtierten zur Entwicklung von Wissenschaft, Medizin und Kultur sowohl in Sankt Petersburg als auch im gesamten Russischen Reich. Vorgestellt werden der Bildhauer Alexander Friedrich von Bock (1829–1895), die Gelehrten Peter Simon Pallas (1741–1811) und Caspar Friedrich Wolff (1734–1794) sowie viele andere. Weitere Themen sind das Geheimnis um das Grab der Zarin Marija Fedorovna (1759–1828), der Gattin Zar Pauls I., der geborenen Prinzessin Sophie Dorothee von Württemberg, sowie die Darstellung von Johanna Elisabeth von Anhalt-Zerbst in den „Aufzeichnungen“ von Katharina II. Einzelne Beiträge sind der Darstellung ethnischer Deutscher in der russischen Literatur gewidmet. Der letzte Beitrag setzt sich mit der Geschichte der deutschen Kolonie in Strelna/Strel'na in der Nähe von Sankt Petersburg in der Zeit vor und nach dem Zweiten Weltkrieg auseinander. Die Kolonie feierte im Jahr 2010 ihren 200. Geburtstag.

Nadja Wulff

Chadžar Verdieva: *Nemcy v Severnom Azerbajdžane* [Die Deutschen in Nordaserbajdschan]. Baku: ELM 2009. 208 S., russ., dt. u. aserbajdsch. Inhaltsverzeichnis. ISBN 978-9952-453-26-6.

In der Monographie setzt sich die Verfasserin mit der Geschichte der Umsiedlung der ethnischen Deutschen in den Kaukasus – speziell nach Nordaserbajdschan – auseinander: von der ersten Umsiedlungswelle im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg. Von dieser Umsiedlung der Deutschen erhoffte sich die russische Regierung eine Entwicklung der örtlichen Landwirtschaft und eine Stärkung des Einflusses christlicher Elemente, was zumindest zur partiellen Christianisierung der einheimischen muslimischen Bevölkerung führen sollte. Wichtige Aspekte der Untersuchung sind auch die Rolle der Deutschen in der Kolonialpolitik des Russischen Reiches und der Einfluss der Deutschen auf die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Nordaserbajdschans. Im Anhang befinden sich einige relevante Archivadokumente zur Stellung der Deutschen in Nordaserbajdschan und zur Auseinandersetzung der dortigen Behörden mit deutschen Siedlungen. Ein Literatur- und Quellenverzeichnis ergänzt den Band.

Nadja Wulff

S[udaba] M. Zejnalova: *Nemcy na Kavkaze* [Deutsche im Kaukasus]. Baku: Mutardžim 2008. 424 S. ISBN 978-9952-28-010-4.

Die Monographie setzt sich mit der Geschichte der deutschen Bevölkerung in den Siedlungsgebieten im Kaukasus (Aserbajdschan, Georgien und Nordkaukasus) auseinander. Es handelt sich hierbei um die Zeitspanne zwischen dem Ende des 18. und der Mitte des 20. Jahrhunderts. Speziell wird auch auf die Wirtschaftslage und das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Deutschen in diesen Regionen eingegangen. Ein Kapitel ist der Deportation der deutschstämmigen Bevölkerung aus dem Kaukasus (1941) gewidmet. Der Untersuchung